

REF AL0205  
BD257498Σ 10 Dip-Slides  
10 Patientenetikettenmedco Diagnostika GmbH  
Im Oberfeld 2, DE-94491 Hengersberg  
mail@medco.eu, www.medco.eu  
A Company of AxonlabVertrieb:  
Axon Lab AG  
www.axonlab.com

Version: 01, 24/01/2018

# UrinAX CL/MC/CETRI

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin  
In-vitro-Diagnosikum



## Anwendungsgebiet

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin.

## Prinzip

UrinAX besteht aus einem geschlossenen Behälter mit einem 2-Seiten-Agar-Nährbodenträger mit 3 Medien:

Seite 1: Das CLED-Nährmedium dient zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl im Urin.

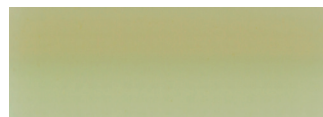
Seite 2: Der MacConkey-Agar für die selektive Anzucht von *Enterobacteriaceae*.

Seite 3: Der Cetrimid-Agar (CETRI) für die selektive Anzucht von *Pseudomonas aeruginosa*.

## Zusammensetzung (Basiszusammensetzung in g/l)

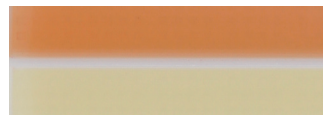
CLED-Agar	MacConkey-Agar
Pepton	Pepton 20
Fleischextrakt	Lactose 10
Lactose	Gallensalze 1,5
L-Cystein	Neutralrot 0,03
Bromthymolblau	pH 7,15 ± 0,15
pH	7,65 ± 0,25

Seite 1: CLED-Agar (grün)



Cetrimid-Agar	MacConkey-Agar
Pankreashydrolysat aus Gelatine	20
Kaliumchlorid	10
Cetrimid	0,3
Magnesiumchlorid	1,4
pH	7,20 ± 0,20

Seite 2: MacConkey-Agar (rötlich)



Seite 3: Cetrimid-Agar (gelblich)

## Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen

Nur für den professionellen Gebrauch. Bei Anzeichen von mikrobieller Kontamination, Verfärbung, Rissen oder sonstigen Anzeichen von Produktverfall nicht verwenden.

## Lagerung

Der UrinAX wird bei 15°C bis 25°C gelagert. Temperaturschwankungen und Zugluft sind zu vermeiden und bis zur Inkubation bei 35°C bis 37°C sollten nicht mehr als 24 Stunden vergehen. Nicht Einfrieren. Das Produkt nicht über das auf der Packung angegebene Verfalldatum verwenden.

## Gewinnung von Harnproben

Die Harnprobe muss sofort nach der Gewinnung auf den UrinAX-Nährmedienträger beimpft werden. Die UrinAX-Testergebnisse können beeinflusst werden, wenn der Patient mit Antibiotika behandelt wurde. In dieser Situation kann der Test 48 Stunden nach der Einnahme der letzten Dosis der Medikation durchgeführt werden.

## Testdurchführung



Das UrinAX-Röhrchen aufschrauben und den Nährbodenträger entnehmen ohne die Nährböden zu berühren.



Den Nährmedienträger in den Mittelstrahlurin eintauchen, bis die Agaroberflächen vollständig bedeckt sind. Bei nicht ausreichender Urinmenge, den Urin auf die Agarflächen giesen.



Überschüssigen Urin vom Nährmedienträger abfließen lassen.



Die letzten Urintropfen mit Filterpapier abtupfen.




Den Nährbodenträger wieder in das Röhrchen einfüllen und den Deckel schliessen. Die Patientenetikette ausfüllen und auf das Röhrchen kleben. Das Röhrchen 16 bis 24 Stunden aufrecht in einem Brutschrank bei 37°C inkubieren.

Bei negativem Ergebnis können die Kulturen für weitere 24 Stunden inkubiert werden, um langsam wachsende Keime nachzuweisen.

## Transport der beimpften UrinAX

Der beimpfte Nährbodenträger kann bei 15°C bis 25°C transportiert werden. Bis zur Inkubation sollten nicht mehr als 24 Stunden vergehen.

REF AL0205  
BD257498Σ 10 Dip-Slides  
10 Patientenetiketten medco Diagnostika GmbH  
Im Oberfeld 2, DE-94491 Hengersberg  
mail@medco.eu, www.medco.eu  
A Company of AxonlabVertrieb:  
Axon Lab AG  
www.axonlab.com

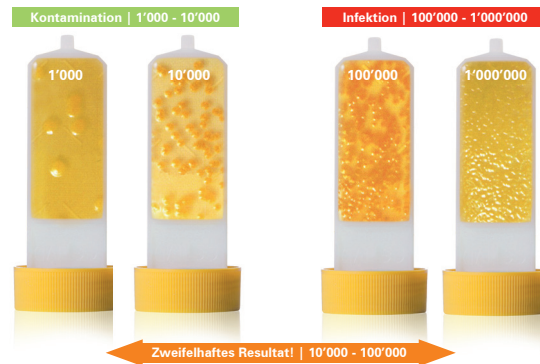
Version: 01, 24/01/2018

# UrinAX CL/MC/CETRI

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin  
In-vitro-Diagnosikum

## Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Keimwachstum auf dem CLED-Agar beurteilen. Die Keimzahlbestimmung auf der CLED-Agarseite mit folgendem Ableseschema vergleichen: (Keimzahl/ml)



## Hinweise

Keimzahlen  $< 10^4$  Keime/ml werden normalerweise nicht als pathologisch angesehen. Bei Keimzahlen zwischen  $10^4$  und  $10^5$  handelt es sich um ein fragliches Ergebnis, das wiederholt werden sollte. Keimzahlen von  $> 10^5$  Keime/ml sprechen für eine Harnwegsinfektion. Eine Mischung verschiedener Bakterienstämme auf dem UrinAX ist sehr wahrscheinlich auf die Verunreinigung der Harnprobe zurückzuführen.

## MacConkey-Agar

Die Anwesenheit von Kolonien beurteilen. Bei laktosepositiver Reaktion sind die Kolonien rot. Bei laktosenegativer Reaktion sind die Kolonien farblos. Die Identifizierung der Keime biochemisch oder immunologisch durchführen.

## Cetrimid-Agar

Die Anwesenheit von Bakterienwachstum beurteilen. Das Wachstum von *Pseudomonas aeruginosa*-Keimen ist durch gelbliche bis blaugüne Kolonien erkennbar.

## Qualitätskontrollen

Qualitätskontrollen werden an jeder UrinAX Charge bei der Herstellung durchgeführt. Wachstumseigenschaften des Mediums können mit folgenden Stämmen getestet werden:

Ergebnisse nach 16 bis 24h Inkubation				
		Wachstum auf CLED-Agar	Wachstum auf MacConkey-Agar	Wachstum auf Cetrimid-Agar
<i>E. coli</i>	ATCC 25922	gelblich	rot bis rosa	Kein Wachstum
<i>S. aureus</i>	ATCC 25923	gelblich	Kein Wachstum	Kein Wachstum
<i>P. mirabilis</i>	ATCC 29906	bläulich	farblos	Kein Wachstum
<i>P. aeruginosa</i>	ATCC 27853	blass bis blaugrün	blass bis blaugrün	hellgelb bis blaugrün

## Entsorgung

Es liegt in der Verantwortung jedes Labors, die entstandenen Abfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht zu entsorgen.

## Literatur

- Brown, V.I. et al. : J. Clin. Pathol.18,752-756 (1965)
- King, E.O. et al. : J. Lab. Clin. Med. 44, 301-307 (1954)
- Handbook of Media for Clinical Microbiology 2nd Ed. 2006; Atlas, R.M. et al. CRC Taylor & Francis

## Abkürzungen/Symbole

Symbol	Bedeutung
REF	Bestellnummer
IVD	In-vitro-Diagnosikum
Σ	Packungsinhalt
	Hersteller
	Lagertemperatur
	Verwendbar bis
LOT	Chargenbezeichnung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Nicht zur Wiederverwendung
CE	CE-Kennzeichnung

## Headquarters

**Axon Lab AG**  
Täferstrasse 15  
CH-5405 Baden-Dättwil

www.axonlab.com

## Affiliates

Austria	info@axonlab.at
Belgium	info@axonlab.be
Croatia	info@axonlab.hr
Czech Republic	info@axonlab.cz
Germany	info@axonlab.de

Luxembourg	info@axonlab.lu
Netherlands	info@axonlab.nl
Slovenia	info@axonlab.si
Switzerland (fr)	info_f@axonlab.ch